



Maria Anzbacher Informationsblatt



Endlich wieder ein Theater

Ämtliche Mitteilung • Erscheinungsort Maria Anzbach • Zulassungsnummer 7806W71U • Ausgabe 203 • Juni 2022

Nach einer coronabedingten Pause konnte der Theaterverein „Die Amicinesbacher“, unter der Leitung von *Karl Litzenberger*, endlich wieder eine Komödie auf die Bühne des Pfarrstadels bringen. Auf dem Programm stand „Keine Leiche ohne Lilli“ von *Jack Popplewell*. Die Freude und Energie, die die

Darsteller ausstrahlten, sprangen in allen ausverkauften Vorstellungen auf die Zuseher über. Die brillante Inszenierung nach der Vorlage des ORF-Theaters aus dem Jahre 1980 überzeugte das Publikum und es bedankte sich mit tobendem Applaus.

Foto: Eduard Riedl



*Die Gemeindevertretung
wünscht Ihnen einen*

**schönen und
erholsamen
Sommer!**

ÄMTLICHES

Seite 1-10

SPORT

Seite 11

UMWELT

Seite 12-13

KULTUR UND
FREIZEIT

Seite 14-17

FEUERWEHREN

Seite 18-21

SOZIALES

Seite 22

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Medieneigentümer

Marktgemeinde Maria Anzbach
Marktplatz 22, 3034 Maria
Anzbach, Telefon: 02772 / 52481
e-mail: info@maria-anzbach.at

Für den Inhalt verantwortlich

Vzb. Mag. Helmut Peter

Redaktion

Richard Hochreiter
e-mail: ifb@maria-anzbach.at

Konzeption und Gestaltung

SHOP EINS business service
e-mail: mail@shopeins.net

Druck

EIGNER Druck, Neulengbach

Zielgruppe und Richtung

Informationen für Bürger:innen
von Maria Anzbach

Verlagspostamt 3034 - P.b.b.
Erscheinungsort Maria Anzbach
Zulassungsnummer 7806W71U
Auflage: 2.000 Stück. Alle Rechte
vorbehalten, insbesondere auch
die Übernahme, vollständige oder
auszugsweise Weiter- oder Wie-
dergabe, gemäß §44 Abs. 1 und 2
UrhG (Urheberrechtsgesetz).

Die nächste Ausgabe Nr. 204
erscheint im September 2022.
Vorläufiger Redaktionsschluss
ist der 29.08.2022.

Öffnungszeiten

Das Gemeindeamt ist an folgen-
den Tagen für Sie geöffnet:

Mo. 07:30 - 12 Uhr
Di. 07:30 - 12 Uhr und 13 - 19 Uhr
Mi. kein Parteienverkehr
Do. 07:30 - 12 Uhr
Fr. 07:30 - 12 Uhr

Liebe Maria Anzbacherinnen und Maria Anzbacher!

Seit zwei mehr als zwei Jahren befindet sich unsere Gesellschaft im ständigen Krisenmodus. Wir alle spüren Verunsicherung und sehnen uns nach Stabilität und einer Normalität, wie wir sie bis zum Jänner 2020 empfunden haben. Ich merke im Gespräch mit den Menschen und auch an mir selbst, dass man mehr Fragen stellt und die Zukunft teilweise als ungewisser empfunden wird, als das bisher der Fall war. Dass derzeit alles deutlich teurer wird, kommt verstärkend noch hinzu. Jede Veränderung und jede Neuerung muss in diesem Umfeld besonders gut kommuniziert werden, weil die Sehnsucht nach Bewahrung und Erhalt dessen, woran man gewöhnt ist, heute verständlicherweise besonders stark ist.

Wenn wir zum Beispiel die Bebauungsrichtlinien geändert haben, um künftigen großvolumigen Wohnbau zu erschweren, so bringt dies Veränderung mit sich. Wenn wir die Systematik der Straßen- und Hausnummern erneuert haben, um damit sowohl dem Wunsch unserer Blaulichtorganisationen als auch dem Bedarf nach unkomplizierter Orientierung und Zielfindung nachzukommen, so bedeutet das für uns alle, neben einem gewissen Aufwand, eben auch Veränderung. Und wenn wir derzeit intensiv mit den Planungen für eine neue Eisenbahnhaltestelle und den dazugehörigen Bahnbegleitweg befasst sind, so wer-

den diese Projekte schließlich zu Veränderungen in unserer Mobilität führen.

Bei all diesen Beispielen und noch vielen mehr gibt es neben zahlreichen Befürwortern immer auch Skeptiker, deren Einwände ich respektiere und ernst nehme. Glauben Sie mir, gerne wäre ich die Erste, welche den Spruch, dass niemand die Kunst beherrscht, es allen Menschen recht zu tun, widerlegt. Wir bemühen uns jedenfalls weiter!

Ein herzliches Dankeschön darf ich wieder einmal an die vielen Menschen schicken, welche unsere Gemeinde durch ihre Aktivitäten, aber auch durch ihr Mitgestalten und ihre Teilnahme am öffentlichen Leben so aufwerten. Euch und Ihnen allen wünsche ich aus ganzem Herzen einen schönen und entspannten Sommer mit ganz viel Gelassenheit und Zuversicht!

Ihre Bürgermeisterin
Karin Winter



KÜRZEL
concrete injections

Maria Anzbacher
Informationsblatt

Liebe Pfarrangehörige, liebe Leserinnen und Leser!

Wer sich in der Bibel gut auskennt, dem wird beim Lesen der Geschichte vom Turmbau zu Babylon (im alttestamentlichen Buch Genesis) wahrscheinlich auch der Zusammenhang mit dem Pfingstfest (Apostelgeschichte im Neuen Testament) deutlich werden. Den eigentlichen Sinn des Sprachenwunders versteht nur, wer sich die Mühe macht, den großen Bogen zu entdecken: Pfingsten als Ende von Babylon.

Babylon gilt in der Bibel als die Stadt ohne Gott. Und weil sich die Menschen dort ohne Gott einen Namen machen wollten, sich selbst voll Stolz mit dem Turm ein Denkmal setzen wollten, griff Gott ein und verwirrte ihre Sprache. Der Turmbau scheiterte, da die Menschen sich nicht mehr verstanden. So lesen wir es in der Erzählung. Das heißt einfach gesagt: Wo der Geist Gottes fehlt, wo sich nur Menschen selbst in den Mittelpunkt stellen, dort herrscht ein Durcheinander, da redet man aneinander vorbei, dort gibt es ein Gegeneinander und kein Miteinander, dort bleibt vieles nur Stückwerk. Wie oft hat man das schon in der Menschheitsgeschichte gesehen.

Wenn wir das aktuelle Weltgeschehen und manchmal auch die Umstände im Bereich unseres Lebens betrachten, wird man dort und da an die Sprachenverwirrung von Babel erinnert. Ein neues Pfingsten ist hier nötig.

Am ersten Pfingstfest in Jerusalem - am 50. Tag nach Ostern - griff Gott ein: aber diesmal, um die Menschen aus allen Sprachen wieder zu vereinen. Während die Sprachverwirrung das Ende des gottlosen Babylon war, ist das Pfingstfest in Jerusalem der Beginn der Gemeinschaft derer, die sich vom Geist Gottes erfüllen und leiten lassen: Eine Gemeinschaft in Gott, eine Gemeinschaft aus allen Völkern der Erde. Nicht mit einem Turm, der in den Himmel ragt, sondern mit dem Himmel, der bis auf die Erde reicht. Diese Kraft des Hl. Geistes stärkte die Gemeinschaft der Jünger Jesu. Sie ist seither spürbar und erlebbar, wo Menschen - erfüllt vom Hl. Geist - reden und handeln.

Auch wir sind dazu befähigt, berufen und gesandt, die Welt und unser Zusammenleben im Sinne Gottes durch die Kraft des Hl. Geistes zu gestalten. Möge dies uns immer wieder neu gelingen.

Ihr Erzdechant und Pfarrer
Mag. Wilhelm Schuh



Erstkommunion

„Jesus in unserer Mitte“ war das Thema, das unsere sechs Mädchen und vier Buben in der Zeit vor der Erstkommunion gemeinsam mit ihrer Religionslehrerin *Sabine Müller-Melchior* und den Tischmüttern erarbeiteten und erlebten.



Am 15. Mai empfangen sie schließlich im Rahmen einer Festmesse, die vom Kirchenchor gestaltet wurde, von unserem Pfarrer Erzdechant *Wilhelm Schuh* die Heilige Kommunion in unserer Wallfahrtskirche. Im Anschluss wurden sie von einer Abordnung der Freiwilligen Feuerwehren Maria Anzbach und Unter Oberndorf und Musikern des Musikvereins Eichgraben-Maria Anzbach in das Pfarrheim begleitet, wo eine festliche Jause mit zum Thema passendem Tischschmuck auf sie wartete.

Während die Erstkommunikationskinder jausneten, konnten die Familienangehörigen bei strahlendem Sonnenschein im Pfarrhof bei der Agape plaudern und diesen freudigen Vormittag gemeinsam ausklingen lassen.

Ihre GGR
Cony Künstler

Foto: Eduard Riedl

Malerei - Anstrich - Tapeten - Marmorieren
Fassadengestaltung - Stukkaturarbeiten

H. Pötzelberger 

Gerüstverleih
(fahrbär - stationär)
Beschichtungsverfahren
für Innen und Außen

Ahornstraße 504
3034 Maria Anzbach

☎ 02772 / 53 9 64
0664 / 214 46 01

| mehr als 35 Jahre im Ort |

Neuer Weg ist fertig

Im Ortszentrum von Maria Anzbach ist auf öffentlichem Gut ein neuer Fußgängerweg entstanden.

Der Weg verbindet die Schwabstraße mit der Koboldgasse mit einer neuen 16-stufigen betonierten Stiege und einem Steg (Stahl mit GFK-Gitterrost) über den Jordanbach mit noch einmal 7 Stufen. Als Absicherung wurde ein beidseitiges Geländer aus Stahl mit Handlauf errichtet. Der Steg und die Stiege wurden in Eigenregie durch die Bauhofmitarbeiter gefertigt und aufgestellt. Dafür wurden insgesamt 405 Arbeitsstunden von unserem Bauhofteam aufgewendet.

Foto: Eduard Riedl



Bildbeschreibung (von links von unten nach oben): Peter Hochreiter, Kurt Klepp, Stefan Pötzelberger, Helmut Buschneg - Von rechts von unten nach oben: Karin Winter, Dietmar Nestler, Gerald Leirer

Neue Adressen für Maria Anzbach

Schon viele Jahre haben zahlreiche Gemeindegewohnerinnen und -bürger bei uns nachgefragt, wann mit der Einführung eines modernen Adressensystem in Maria Anzbach gerechnet werden kann. Eines der meistgenannten Probleme in diesem Zusammenhang ist der Umstand, dass es zahlreiche Liegenschaften gibt, deren Adressen zum Verwechseln ähnlich sind. Straßennamen und Hausnummer sind in diesen Fällen ident, erst der Ortsname bildet den Unterschied. Beispiele dazu sind:

*Johannesbergstraße 11,
3034 Maria Anzbach-Burgstall
versus
Johannesbergstraße 11,
3034 Maria Anzbach-Oed*

*Götzwiesenstraße 4,
3033 Götzwiesen
versus
Götzwiesenstraße 4,
3033 Knagg*

In unserem alten Adressensystem verlaufen einige Straßen gleichen Namens durch mehrere Ortschaften, wodurch es dieselbe Hausnummer manchmal drei- oder gar viermal gibt. Dies führt häufig zu Fehlzustellungen. Auch Ärzte, Gewerbebetriebe und Blaulichtorganisationen haben sich darüber nicht glücklich gezeigt. Unsere Nachbargemeinden haben diesen Schritt bereits getätigt, in den letzten Jahren Neulengbach und Altlingbach, sodass wir nunmehr als letzte Gemeinde im Gerichtsbezirk diesen Schritt setzen. Coronabedingt, nach gut einem Jahr Vorbereitungszeit, hat der Gemeinderat am 4. April 2022 den diesbezüglichen Beschluss gefasst.

Die Zuordnung der neuen Adressen erfolgt - wie auch der amt-

lichen Information entnommen werden kann - grundsätzlich so:

Die **Hausnummern** werden pro Straße fortlaufend zugeordnet. Gebäude an der linken Seite einer Straße erhalten eine ungerade Nummer (1, 3, 5, etc.) und Gebäude an der rechten Seite eine gerade Hausnummer (2, 4, 6, etc.).

Straßennamen werden durch das Weglassen von (manchmal doppelten) Vornamen und Titeln gekürzt, was die alphabetische Ordnung und die Verwendung im Alltag vereinfachen wird.

Die **Ortsnamen** bleiben grundsätzlich erhalten und finden auch auf den Hausnummerntafeln Platz. In einigen Orten (die keine Nebenstraßen haben) wird der Ortsname sogar wieder als Straßenbezeichnung geführt. Dies ist in den Orten Hof, Furth, Knagg, Oed und Winten der Fall.

Die **Postleitzahl** soll für das gesamte Gemeindegebiet auf 3034 vereinheitlicht werden. Mit der Angabe der Postleitzahl „3034“ soll ein eindeutiges Auffinden einer Adresse in der Gemeinde erleichtert werden.

Der **Gemeindename** ist laut Adressregisterverordnung des Bundes der Postleitzahl grundsätzlich anzufügen. Die Möglichkeit (weiterhin) den Ortsnamen zu verwenden bleibt davon aber unberührt.

Grundstücke, die an mehrere Straßen angrenzen (z.B. Eckparzellen), finden in unserem neuen Adressensystem ebenfalls Berücksichtigung. Für den Fall, dass der Liegenschaftseingang an eine andere Straße verlegt wird (oder ein Eingang für eine weitere Wohneinheit gebaut wird), ist auf jeder Straßenoption eine entsprechende Hausnummer bereits jetzt reserviert. Auch Leer-

parzellen (sogenannte Baulücken) wurden mit Nummern bedacht, vielfach auch Bauplätze, die aufgrund ihrer Größe und Form eine spätere Unterteilung für wahrscheinlich erachten lassen.

Die neuen Adressen sind erst ab **1. September 2022** gültig, bitte verwenden Sie sie erst ab diesem Datum bzw. teilen Sie Ihren Vertragspartnern oder anderen Stellen erst nach diesem Tag die neue Adresse mit. Sie erhalten während dieses Zeitraums auch nach und nach die neuen Hausnummernschilder zugestellt. Diese sind im Bereich des Haus- oder Grundstückseinganges so anzubringen, dass sie von der Straße aus deutlich sichtbar sind. Bitte montieren Sie die alte, blaue Hausnummerntafel ab. Sie bleibt Ihnen als ‚Erinnerungsstück‘. Auch die

Straßennamensschilder werden ab September schrittweise getauscht. Dies ist unter anderem dem schlechten Zustand der teilweise mehr als 40 Jahre alten Tafeln geschuldet. Weiters haben sich, wie oben erwähnt, einige Straßennamen verändert. Die neuen Straßennamensschilder sind - ebenso wie die neuen Hausnummerntafeln - in einem dunklen rotbraun (kardinalrot) gehalten und haben weiße Schrift. Sie sind (wie die meisten der bisherigen Schilder) als Emaille-Tafeln auf besonders lange Lebensdauer und Farbechtheit ausgelegt.

Als Service für die Bevölkerung ist die Ausstellung einer neuen Meldebestätigung aufgrund der Adressänderung einmalig pro Person kostenfrei. Wir empfehlen die Aus-

weiter rechts oben ↗

stellung dieser Bestätigung wegen der kurzen Gültigkeit des Dokuments erst dann zu beantragen, wenn Sie sie tatsächlich benötigen.

Nähere Informationen, welche Einrichtungen und Organisationen von der neuen Adresse zu verständigen sind, ist jedem Haushalt zugewandt - Sie finden diese aber auch auf unserer Homepage unter https://www.maria-anzbach.at/Neue_Adressen_im_Gemeindegebiet. Dort sind auch Listen der Adressen vor und nach der Änderung zu finden.

GGR Christian Braunbeck
GGR Adolf Wagner

easy@home

**DIE E-TANKSTELLE
IN IHREM GARTEN
VOM SCHLAUEN FUCHS!**

PONGRATZ 
ELEKTROTECHNIK

WIR SIND DIE GUTEN ELEKTRIKER

3034 Maria Anzbach | Hartwichgasse 25
0664 13 13 006 | 02772 51497
elektrotechnik@pongratz.co.at
www.pongratz.co.at

Eröffnung Dr. Steirer

Allgemeinmedizinerin Dr. Veronika Steirer eröffnet im Juli

Nach einer sechsmonatigen Durststrecke ohne praktischen Arzt in Maria Anzbach eröffnet Dr. Veronika Steirer im Juli ihre Praxis im ehemaligen Raika-Gebäude. Geplant ist der erste Ordinationstag für 1. Juli. In einer über dreimonatigen Bauzeit wurde die Arztpraxis im Erdgeschoss modern ausgestattet, die auch barrierefrei erreicht werden kann.

Dr. Steirer war in der Vergangenheit als Schulärztin an verschiedenen Schulen tätig und hat sich für die Kassenplanstelle in Maria Anzbach beworben. Bürgermeisterin Karin Winter ist überaus froh, dass sich jemand wie Dr. Steirer für die Stelle gefunden hat. „Dies ist keine Selbstverständlichkeit,“ so Winter, „zumal auch viele andere Gemeinden in der Umgebung mit Nachfolgern für die Kassenplanstellen zu kämpfen haben!“

Ordinationszeiten Dr. Steirer

Montag, Dienstag 07:30-12:30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14-19 Uhr
Freitag 08-13 Uhr



Wir wünschen Frau Dr. Steirer einen guten Start als Allgemeinmedizinerin in Maria Anzbach!

Foto: Eduard Riedl

Community Nursing in Maria Anzbach

Wir freuen uns über das neue Projekt „Community Nursing“ in unserer Gemeinde.

Seit 1. Juni sind wir als Community Nurses in Maria Anzbach tätig.



Bildbeschreibung: Roswitha Lattner, Christoph Salz, Anita Fisselberger

Als diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:innen setzen wir unser fachliches Wissen ein und begleiten Sie ein Stück weit auf dem Weg zu mehr Lebensqualität und Wohlbefinden.

Ziel unserer Arbeit ist es, älteren zu Hause lebenden Gemeindegewohnen:innen und deren Angehörige, durch Stärkung der Selbsthilfe zu mehr gesunden Lebensjahren in ihrem Zuhause möglich zu machen,

Problemlagen des Alters wie Einsamkeit und soziale Isolation zu reduzieren sowie lokale/regionale Netzwerke der Gesundheit(sförderung) und Pflege sichtbar zu machen und miteinander

zu vernetzen. Wir sind bestrebt, den



Menschen in seiner Ganzheit wahrzunehmen und auf allen Ebenen (Körper, Geist und Seele) zu betreuen.

Derzeit nehmen wir gerne Ihre Wünsche und Anliegen am Telefon unter 02772 / 52481 - 300 oder per email an communitynurse@maria-anzbach.at entgegen. Ab Herbst starten wir mit Sprechstunden in den Gemeinden und auf Wunsch mit individuellen, präventiven Hausbesuchen.

Genauere Informationen sind auf der Gemeinde erhältlich. Das Angebot der Community Nurses steht Ihnen kostenlos zur Verfügung. Es ist ein EU gefördertes Projekt, vorerst für die Dauer von 3 Jahren.

Foto: z.V.g.

ELEKTROANLAGEN

RITZENGRUBER

Ges.m.b.H.

**Elektroinstallationen - Störungsdienst - Alarmanlagen
Videoüberwachungen - Smart Home-Anlagen - Blitzschutzanlagen**

Elektroanlagen Ritzengruber GmbH
Hauptstraße 345
3034 Maria Anzbach

Telefon: +43 (0)2772 / 52497
Internet: www.ritzengruber.at
e-mail: office@ritzengruber.at



Es kehrt Leben am Friedhof ein!

Endlich ist es so weit: der Spatenstich zum Baubeginn der Naturbestattungsanlage am örtlichen Friedhof ist erfolgt.

Einigen von Ihnen ist vielleicht schon aufgefallen, dass sich etwas am Friedhof getan hat. Auch wir wollen mit der Zeit gehen und haben daher in den letzten Monaten am freien, unbenützten Teil des Friedhofes Maria Anzbach eine Naturbestattungsanlage geplant.

In den letzten Jahren wurden immer weniger klassische Gräber nachgefragt. Nicht nur die Urnenwände mit Urnennischen wurden immer populärer - nein, auch die sogenannte Natur- oder Baumbestattung hat sich mittlerweile in unserer Gesellschaft etabliert. Bei dieser Form der Beisetzung entfällt sowohl der Pflegeaufwand der Grabstätte als auch die Verlängerungsgebühr.

Damit auch Mutter Natur von unserem Vorhaben profitiert, wurde in Zusammenarbeit mit *Natur im Garten* und der *Gartengestaltung Malecek* ein naturnahes, ökologisch wertvolles und artenreiches Konzept entwickelt.

Blühsträucher bieten nicht nur Platz und Nahrung für unsere Insekten, Bienen und Vögel, diese sollen

auch eine optische Trennung der bereits vorhandenen Gräber bieten. Mittig wird ein solitärstehender Baum gepflanzt.

Die Beisetzung der verrottbaren Urne kann dann sowohl bei einem Blühstrauch als auch beim Baum stattfinden. Da es bei dieser Form der Grablegung weder Grabstein noch Grabschmuck gibt, wurden die Heckenpflanzen so gewählt, dass zu jeder Jahreszeit ein Strauch Blüten trägt.

In späterer Folge wird noch ein Platz für die Verabschiedungszeremonie gestaltet. Sitzmöglichkeiten werden geschaffen, Bienenhotels und Nisthäuser werden in Zusammenarbeit mit der Volksschule Maria Anzbach angebracht. Somit hoffen wir einen ersten Schritt hin zum naturnahen Friedpark getan zu haben.

Die ersten Beisetzungen werden ab Juni 2022 möglich sein. Gerne können Sie sich für weitere Fragen ans Gemeindeamt wenden.



Grafik: ZT-Büro U. Felkel

st.pölten
FILIALE NEULENGBACH

BESTATTUNG NEULENGBACH
RAT & HILFE IM TRAUERFALL

24-STUNDEN-RUFBEREITSCHAFT
TEL.: 02772/523-74
HAUPTPLATZ 8, 3040 NEULENGBACH
AUCH SONN- UND FEIERTAGS

Ein Betrieb der Stadtwerke St. Pölten.

Übergabe Orthopädie

Orthopäde Dr. Wolfgang Fertschak übergibt seine Praxis an Nachfolger Dr. Karl Auner

Nach 27 Jahren in der Arztpraxis im Haus Marktplatz 9 übergibt der vielgefragte Orthopäde *Dr. Wolfgang Fertschak* Mitte Juli 2022 seine Ordination. Als er 1995 die Ordination eröffnete, war ein Wahlarzt noch utopisches Neuland. Das sollte sich aber ändern, wie man in den letzten zwei Jahrzehnten gesehen hat. Mit *Dr. Karl Auner* übernimmt ein erfahrener Orthopäde die Arztpraxis, der bereits in den letzten Jahren das Team von *Dr. Fertschak* verstärkt hat. Nachdem *Dr. Fertschak* aber



Foto: privat

noch nicht in den wohlverdienten Ruhestand geht, unterstützt er seinen Nachfolger *Dr. Auner* weiterhin einmal wöchentlich in dessen Ordination. Die Arztpraxis soll saniert und modernisiert werden, die Gemeinde hat sich dazu entschlossen, einen barrierefreien Zugang in Form eines Aufzugs zu errichten

und hat so auch den Erhalt eines Orthopäden in Maria Anzbach gesichert. Dank der Kirche, vertreten durch Erzdechant Mag. Schuh und die Diözese, steht dem Zubau für den Lift auf der benachbarten Grundfläche nichts im Wege. Nach rund zweimonatiger Bauzeit soll die Praxis im September 2022 von *Dr. Auner* wieder eröffnet werden - dann auch schon mit barrierefreiem Zugang.

Sag „Nein“ zu Gewalt

Maria Anzbach sagt „Nein“ zu Gewalt gegen Frauen! Gewalt gegen Frauen ist kein Problem der Frauen, es betrifft uns alle als Gemeinschaft.

Im akuten Notfall rufen Sie die Polizei 133 oder rufen Sie das NÖ Frauentelefon 0800 800 810 oder die Frauenhelpline gegen Gewalt 0800 222 555 (0-24h). Holen Sie sich Unterstützung und Beratung, auch wenn noch nichts vorgefallen ist und Sie einfach nur ein schlechtes Gefühl haben, Internet: www.frauenberatung-noe.at. Alle Informationen finden Sie auch auf www.land-noe.at/stopp-gewalt. Auf der Website sind wichtige Notrufnummern aufgelistet. Eine Karte gibt einen Überblick über die Hilfseinrichtungen in NÖ.

Ein erster Schritt aus der Gewaltspirale kann eine Beratung (in verschiedenen Sprachen) mit einer Frauen- und Mädchenberatungsstelle sein. Diese helfen kostenlos, anonym und vertraulich. Frauenberatungsstellen finden Sie in allen Landesteilen. Frauenhäuser bieten Schutz und Unterkunft für betroffene Frauen und ihre Kinder. Frauenhäuser sind rund um die Uhr und täglich erreichbar, eine Aufnahme kann jederzeit erfolgen. Das Gewaltschutzzentrum unterstützt Gewaltopfer bei der Wahrung ihrer Rechte und begleitet sie auch beim Strafverfahren. Die Opferschutzeinrichtungen arbeiten eng mit der Polizei zusammen, um gewaltbetroffene Frauen bei der Lösung von Problemen zu unterstützen. Dazu können auch Hilfe bei der Job- und Wohnungssuche oder Unterstützung bei der Kinderbetreuung zählen.

Tag der Gesundheit in Maria Anzbach

Bei schönem Wetter und entspannter Stimmung fand in Maria Anzbach am Samstag, 11. Juni der Tag der Gesundheit statt.



Schauplätze waren die Sporthalle und das Gemeindezentrum, wo sich interessierte Besucher:innen zu den Themen Bewegung, Ernährung und Gesundheit informieren konnten.

So gab es im Buffet der Sporthalle ein gesundes Frühstück für Kinder, organisiert von *Yvonne Hoffmann* gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein und der familienfreundlichen Gemeinde Maria Anzbach. Im



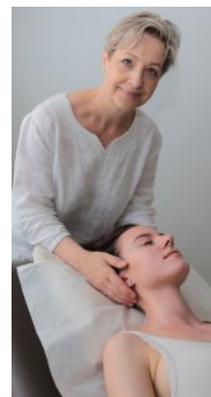
Sportzentrum präsentierten sich auch verschiedenste Anbieter aus dem Bereich Bewegung. Angeboten wurden Schnupperstunden für Yoga, Pilates, Klettern, Judo, Wirbelsäulengymnastik, Qigong und andere Kurse.

Im Gemeindeamt konnten sich die Besucher:innen einen tollen Überblick über das regionalen Angebot aus den Bereichen Medizin, Pflege, Therapie, Ernährung und andere Gesundheitsberufe verschaffen. Es

gab die Möglichkeit, mit Ärzt:innen und Therapeut:innen zu sprechen, verschiedene Anwendungen auszuprobieren oder einen Hör- oder Sehtest machen zu lassen.

Einige Teilnehmer:innen hielten interessante Vorträge vom Thema Herzgesundheit bis hin zu Brotbacken mit Sauerteig - ein wirklich vielfältiges Angebot!

Gerlinde Göschelbauer vom Pflegeheim St. Louise präsentierte das Projekt „Community Nursing“ - Gemeinden gut versorgt, welches mit Anfang Juni gestartet wurde.



Auch unsere zukünftige Ärztin für Allgemeinmedizin *Dr. Veronika Steirer* war vor Ort und stand für Fragen zur Verfügung, das Interesse war natürlich entsprechend groß!

Insgesamt war es ein wirklich interessanter und abwechslungsreicher Tag! Herzlichen Dank an alle, die mit großem Einsatz mitgeholfen haben und natürlich auch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich Zeit genommen haben!

Ihre GGR
Christina Öllinger

Fotos: Maria Endemann-Kreinig, Eduard Riedl



Generalversammlung beschloss Neubewerbung

Die LEADER-Region bewirbt sich im heurigen Jahr erneut um EU-Fördermittel für die Förderperiode 2023-2027. Den 13 Gemeinden stehen ab Mitte nächsten Jahres damit wieder Fördergelder für diverse Projekte zur Verfügung. Dem ist ein einjähriger Strategieprozess vorausgegangen, wo auch die Bevölkerung anhand Fragebögen, Experteninterviews, Workshops und dergleichen intensiv eingebunden wurde. Die finalen Inhalte wurden am Donnerstag, 21. April von der Generalversammlung freigegeben und Anfang Mai die fertige neue Regionale Entwicklungsstrategie beim BMLRT eingereicht. Ab ungefähr Juni 2023 soll die Elsbeere Wienerwald wieder als LEADER-Region anerkannt und mit neuen Fördergeldern in die nächste Umsetzungsperiode gestartet werden. Ein besonderer erster inhaltlicher Fokus wird in den nächsten eineinhalb Jahren auf die Themen Jugend, Klima und Artenschutz sowie regionale Produkte gesetzt und erste Förder-Calls in diese Richtung gesetzt.

Über die Plattform www.gockl.at nimmt die Region auch heuer wieder an der NÖ-weiten Baumpflanzaktion teil - ab Mitte Juli bis Anfang Oktober sind hier geförderte Hochstammbäume online zu bestellen, welche Anfang November am Ausgabestandort Pyhra abgeholt werden können. Auch Elsbeerbäume sind erhältlich.



Bereits seit 2018 setzt die Region Elsbeere Wienerwald das Projekt ökologische Kleinwaldbewirtschaftung um, wo 25 Kleinwaldbesitzer:innen bei der ökologischen Pflege und Bewirtschaftung ihrer maximal 7ha großen Kleinwaldflächen durch kostenlose Beratungsleistung unterstützt werden. Der Eigenmittelanteil dieses Projekts wird dankenswerterweise von der REWE Stiftung Blühendes Österreich getragen. Vieles ist in den vergangenen Jahren im Zuge des Projekts bereits passiert, das Projekt findet im heurigen Sommer nun seinen Abschluss. Dazu lädt die



Region am Donnerstag, den 23. Juni ab 18:30 Uhr ins Hotel Steinberger zu einem Abend zum Thema Wald im Klimawandel, wo neben den Projektaktivitäten auch noch weitere spannende Vorträge zum Thema warten.



Die Region treibt seit letztem Jahr das Pilotvorhaben der regionalen Energiegenossenschaft voran. Am 01. April wurde die *Energiegenossenschaft Elsbeere Wienerwald* in Neulengbach der Öffentlichkeit präsentiert.

weiter rechts oben ↗

Der erste Schritt dazu war die Gründung einer Energiegenossenschaft. Sechs Gemeinden sind bereits Mitglied, die weiteren werden bis Oktober beitreten. Im Mai startet der Probetrieb in Neulengbach. Landeshauptfrau-Stellvertreter *Stephan Pernkopf* begrüßt die Initiative in der Region Elsbeere Wienerwald. In die Versorgungssicherheit müsse investiert werden. Energie in der Region zu produzieren werde einen völlig neuen Stellenwert bekommen, betonte der Landespolitiker. Auch für Bürgermeister-Obfrau *Karin Winter* ist klar: „Es ist nun an der Zeit, die Energieversorgung selbst in die Hand zu nehmen.“ Die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien beteiligt sich, genau so wie das Land NÖ, am Umwelt-Vorhaben der Region.

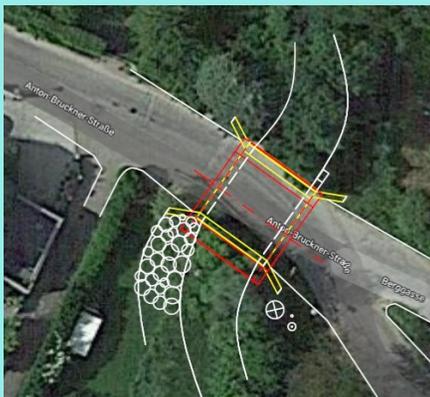
Fotos: Region Elsbeere Wienerwald, Maria Hörmandinger

Bildbeschreibung (v.l.n.r): Die Bürgermeister Harald Lechner, Josef Friedl, Irmgard Schibich, Jürgen Rummel, Karin Winter, Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf, die Bürgermeister Hermann Katzensteiner, Rupert Hobl, Günther Schaubach, Johann Hell, Michael Göschelbauer mit Klimaregion-Manager Matthias Zawichowski und Leader-Managerin Christina Gassner.

Wudy-Brücke wird neu

Die Brücke über den Häuselbach an der Gemeindestraße „Anton-Bruckner-Straße“ wird im Sommer 2022 neu gebaut. Derzeit ist die Planungsphase im Gange, wenn die notwendigen Bewilligungen vorliegen, steht einem Neubau nichts mehr im Wege. Das derzeitige Tragwerk stammt aus den 1960er Jahren und ist dadurch in die Jahre gekommen. Eine Sanierung kommt aufgrund der geringen Tragfähigkeit und des schlechten Zustandes nicht in Frage. Die Stahlbetonbrücke wird künftig für 40 Tonnen höchst zulässiges Gesamtgewicht ausgelegt, eine Fahrbahnbreite von insgesamt 7 m und beiderseits einen Gehsteig von 1,5 m Breite aufweisen. Die Bauarbeiten werden von der Firma *Pittel&Brausewetter* durchgeführt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf knapp über € 300.000. Für die Dauer der Bauzeit von 6-8 Wochen wird die Anton-Bruckner-Straße im Brückenbereich gesperrt, für Fußgänger und Radfahrer wird es eine Behelfsbrücke geben.



Skizze: Pittel&Brausewetter

Ferienspielprogramm 2022

Di., 5. Juli, 9:30-11:30 Uhr

„Kräuter, Salben, Tees. Apotheke hautnah erleben“ für Kinder von 7 bis 12 Jahren, Veranstalter: Apotheke Maria Anzbach. Max. 10 Kinder, daher ist eine vorherige verbindliche Anmeldung am Gemeindeamt unbedingt erforderlich.

Mi., 6. Juli, 14-16 Uhr

„Rotes Kreuz zum Angreifen“

Treffpunkt: Volksschule Maria Anzbach, Veranstalter: Rotes Kreuz Neulengbach. Max. 15 Kinder, daher ist eine vorherige verbindliche Anmeldung am Gemeindeamt unbedingt erforderlich. Kinder unter 6 bitte mit Begleitperson.

Fr., 8. Juli, ab 16 Uhr

„Tanzen für Kinder, Eltern, Großeltern und Urgroßeltern“ in der Schönbeckmühle. Veranstalter: Tanzgeiger Maria Anzbach

Sa., 9. Juli, 14-16 Uhr

„Besuch bei den fleißigen Bienen“

Treffpunkt: Berggasse 59, Veranstalter: Ortsgruppe Imker Maria Anzbach - Florian Sperk. Bitte helle Kleidung (weiß) und keine parfümierten Toilettenartikel. Max. 15 Kinder, daher ist eine vorherige verbindliche Anmeldung am Gemeindeamt unbedingt erforderlich.

Di., 12. Juli, 17-19 Uhr

„Spaziergang mit den Ziegen“ Die Ziegen werden an der Leine geführt und naschen Blätter oder Gräslein - beobachten, streicheln, lernen. Treffpunkt: Ecke Häuselbachgasse/Ferdinand Grauer Gasse. Veranstalter: Monika Tschernuter. Bitte um Voranmeldung per SMS oder WhatsApp an 0699 / 10656151 oder e-mail wolke1999@gmx.at bis zum Abend davor. Bitte Jause in Jausenbox und Getränke selber mitbringen.

Sa., 16. Juli

„Mühlengeschichten“

Tauche ein in die Welt eines Müllers! Eine Müllerjause beim La-

gerfeuer wartet auf dich. Treffpunkt: Schönbeckmühle - Maria Anzbach. Veranstalter: Dorferneuerung Maria Anzbach. Aufgrund der Vorbereitungen für die Jause, ist eine vorherige verbindliche Anmeldung am Gemeindeamt unbedingt erforderlich.

Do., 21. Juli, 14-17 Uhr

„Ein Abenteuer mit den Bauernhoftieren“ - Treffpunkt: Dreierhof, Hof 3 in Maria Anzbach. Veranstalter: Naturhelden Dreierhof - Verena Hieret und Julia Tischler. Max. 20 Kinder, daher ist eine vorherige verbindliche Anmeldung am Gemeindeamt unbedingt erforderlich.

Fr., 22. Juli, 12-17 Uhr

„Schmieden für Kinder“ mit Lambert, Master Q und James. Schmieden wie im Mittelalter - Hineinschnuppern in die Kunst des Schmiedens - jedes Kind schmiedet sein eigenes Werkstück und stärkt sich mit einer Schmiedejause. Treffpunkt: Flöck-Schmiede (Schmiedgasse 27). Veranstalter: James (Günter Leitner). Max. 12 Kinder in Begleitung, daher ist eine vorherige verbindliche Anmeldung und am Gemeindeamt unbedingt erforderlich. WICHTIG: Feuer und Werkstücke sind glühend und daher heiß und gefährlich! Kein Stoßen und Spielen in der Schmiede!

Sa., 23. Juli, 15-18 Uhr

„Ein Tag im Wald, am Bach und am Lagerfeuer“. Kreative Angebote zum Thema Natur und Wald für Kinder von 3 bis 10 Jahren mit Begleitperson. Zugang: Ecke Häuselbachgasse/Ferdinand Grauer Gasse, Veranstalter: Waldkinder Maria Anzbach. Für Speis und Trank ist gesorgt. Bitte dem Wetter entsprechend anziehen.

Sa., 30. Juli, 14-17 Uhr

„Ich werde Feuerwehrmann“ im Feuerwehrhaus Unter-Oberndorf. Veranstalter: FF Unter-Oberndorf und FF Maria Anzbach



Unser Frühlingsturnier war wieder sehr erfolgreich. Tolle Moarschaften gingen an den Start und kämpften um die Plätze. Wie auch immer ein Spiel endet, es ist immer ein „Fair Play“. Danke allen Teilnehmer:innen für ihre Treue und danke an unser Team, welches hinter der Kulisse immer wieder für einen sowohl organisatorisch als auch kulinarisch perfekten Ablauf sorgt.



Viele Turniere konnten dieses Jahr schon durchgeführt werden. Sowohl „Motto“ als auch Abendturniere sind sehr beliebt und bis zum Jahresende vorausgeplant.

Wir ernten aber auch immer wieder Lob für unser gepflegtes Gelände. Versuchen wir doch bitte gemeinsam, zugunsten aller, das gesamte Sportgelände sauber und attraktiv zu erhalten.

Trainingszeiten: Dienstag und Sonntag um 18 Uhr, Freitag nach Vereinbarung - Mitmachen und Spaß haben. Wir freuen uns auf euch.

Das Team des
ESV Maria Anzbach

Foto: ESV Maria Anzbach



Sa., 30. Juli, 14-17 Uhr

„Tennis for Kids“ am Tennisplatz.

Veranstalter: Tennisverein Maria Anzbach. *Martin Sepasiar* (Jugendleiter). Bitte Sportschuhe, Sportbekleidung und Kopfbedeckung mitnehmen!

Di., 2. August, 14-17 Uhr

Die Stockschützen laden ein am Sportplatz hinter der Sporthalle. Veranstalter: ESV Maria Anzbach. Bitte Sportschuhe mit fester Sohle mitnehmen.

Do., 4. August, ab 17 Uhr

„Los, finden wir einen Schatz!“

Detektivtour durch die Mediathek im Gemeindezentrum. Veranstalter: Mediathek Maria Anzbach. Für alle lesebegeisterten Detektive ab 6 Jahren. Max. 10 Kinder, daher ist eine vorherige verbindliche Anmeldung am Gemeindeamt unbedingt erforderlich.

Fr., 5. August, 13-16 Uhr

„Mit Pfeil, Bogen und Jause“

Bogenschießen mit James im Garten der Schönbeck-Mühle. Veranstalter: *James (Günter Leitner)*. Max. 15 Kinder, daher ist eine vorherige verbindliche Anmeldung am Gemeindeamt unbedingt erforderlich.

Di., 16. August, 9-11 Uhr

„Probieren geht über Studieren“

für alle sportbegeisterten Kids von 5 bis 12 Jahren in der Sporthalle Maria Anzbach. Veranstalter: ÖTB Turnverein Neulengbach - *Jasmin Gollmann*. Turnen, Laufen, Springen, Rollen, Werfen alles werden wir probieren und viele Bewegungsmöglichkeiten finden, um uns im Turnsaal fortzubewegen. Bitte im Sportgewand und guten Turnschuhen kommen und eine Trinkflasche mitnehmen. Max. 20 Kinder, daher ist eine vorherige verbindliche Anmeldung am Gemeindeamt unbedingt erforderlich.

Mi., 17. August, 14-16 Uhr

„Reiten am Tannenhof“

Treffpunkt: Parkplatz vor dem Gestüt. Veranstalter: Reitschule Tannenhof

Fr., 19. August, ab 13 Uhr

„Eisenbahn für Jung und Alt“

Vielleicht hat dein Papa oder Opa eine Eisenbahn am Dachboden stehen oder du besitzt eine eigene!? Nimm sie mit, denn gemeinsam Fahren macht mehr Spaß! Treffpunkt: Kindergarten Maria Anzbach, Zugang durch den Garten. Veranstalter: Modellbauclub Maria Anzbach. Die Veranstaltung findet ausschließlich bei Schönwetter (kein Regen) statt.

Mi., 24. August, 14-17 Uhr

„Alles rund um den Ball“ am

Sportplatz für Kinder von 0 bis 12 Jahren. Veranstalter: 1. SV Maria Anzbach

Di., 30. August, 14-17 Uhr

„Erstelle deinen Stammbaum“ im

Gemeindezentrum für alle von 0 bis 99. Veranstalter: Topothek Maria Anzbach. Nimm viele Portraitfotos von deinen Verwandten mit. Sie werden eingescannt und anschließend kannst du deinen ganz persönlichen Stammbaum gestalten. Diese Veranstaltung ist auch für interessierte Großeltern und Eltern geeignet.

Nähere Informationen erhalten Sie am beim Bürgerservice am Gemeindeamt. Viel Vergnügen bei den einzelnen Angeboten und einen erholsamen Sommer!

Ihre GGR

Cony Künstler

Neuer Lehrpfad

Der Abwasserverband Anzbach-Laabental feiert im heurigen Jahr seinen 50. Geburtstag. Dies nahmen wir zum Anlass, entlang des Große Tulln-Radweges, im Bereich der Kläranlage einen Lehrpfad zu erstellen.



In Fließrichtung der Großen Tulln zeigen die 11 Schilder des Lehrpfades die umfangreichen Funktionen der Verbandskläranlage. So werden Alt und Jung entsprechend informiert und die einzelnen Stufen der Abwasserreinigung auf einfache und verständliche Weise erklärt.

Der Abwasserverband Anzbach-Laabental wird sich auch weiterhin intensiv seiner Aufgaben widmen, nämlich:

*Wasser als kostbarstes Gut,
sauber und rein zu halten.*

Gerne stehen wir Ihnen für Auskünfte zur Verfügung.

Infoline: 02772 / 52931



Foto: AWV Anzbach-Laabental

Abschied nehmen von den Ölheizungen

Der Ausstieg aus fossilen Energiequellen ist schon lange nicht mehr nur ökologisch von Relevanz. Auch aus geopolitischen und finanziellen Gründen werden heutzutage Ölheizungen ausgetauscht. Laut dem Bundes-Regierungsprogramm „Phase-out-Plan für fossile Energieträger in der Raumwärme“ ist es angedacht, bis spätestens Ende 2035 alle Ölkesel ausgetauscht zu haben.

Doch für viele Ölheizungen könnte es mit dieser Absichtserklärung schon früher ein Ende geben. Denn einerseits ist es seit 2020 verboten, in Neubauten Ölheizungen zu verbauen. Andererseits darf auch seit dem Jahr 2021 bei Sanierung kein alter Kessel gegen einen neuen Ölkesel ausgetauscht werden. Weiters soll im Jahr 2025 der Ölhahn für alle Ölheizungen, welche älter als 25 Jahre sind, zugedreht werden.

Doch wie schaut es in der Region der KEM Elsbeere-Wienerwald aus?

Insgesamt kommen auf ca. 37.600 Einwohner:innen rund 4.060 Ölheizungen. Je nach Anlagenalter und Typ werden durchschnittlich für eine kWh an Endenergie rund 302g LCA- CO₂-Äquivalent ausgestoßen. Im Vergleich: Pellets haben durchschnittliche Emissionen von 49g CO₂-Äquivalent/kWh und gerechnet mit



dem österreichischen Strommix haben Luftwärmepumpen ca. 152g LCA-CO₂-Äquivalent/kWh. Zusammen mit dem oben genannten geplanten Aus für Ölheizungen könnten dies überzeugende Argumente für den Ausstieg sein.

Welche finanziellen Anreize gibt es für solch einen Heizungstausch?

Einerseits fördert der Bund bis Ende des Jahres noch mit der Förderaktion „Raus aus Öl und Gas“. Dort werden Umstiegswillige mit bis zu € 7.500 bzw. max. 50% der förderungsfähigen Kosten vergütet. Förderungsberechtigt sind alle Privatpersonen, die in einem Einfamilien-, Zweifamilien- oder Reihenhaus wohnen. Weiters kann der Heizkesseltausch auch steuerlich fünfmal mit einem Pauschalbetrag von € 400 pro Steuerjahr als Sonderausgabe geltend gemacht werden. Voraussetzung: Der Tausch wird vom Bund gefördert und die Förderung wird erst nach dem 30.06.2022 ausbezahlt.

Weitere Infos für die Bundesförderung finden Sie unter folgenden Link: <https://kesseltausch.at>.

Andererseits fördert auch das Land Niederösterreich den Heizungsumstieg mit einem Direktzuschuss bis zu € 3.000 bzw. maximal 20% der Gesamtkosten. Dieser Zuschuss kann noch bis 31.12.2022 angesucht werden. Auszahlung geschieht aber erst nach Inbetriebnahme der neuen Anlage.

Nähere Infos siehe: https://www.noel.gv.at/noe/Sanieren-Renovieren/wbf_heizkesseltausch.html

Weitere Anlaufstellen für Energieberatung bietet die Energie-Niederösterreich - dort werden Sie bei der Auswahl eines geeigneten erneuerbaren Heizsystems unterstützt und über Kosten, Finanzierungs- sowie Fördermöglichkeiten informiert. Bei Fragen steht die Klima- und Energie-modellregion jederzeit gerne zur Verfügung - Energiebeauftragter *Leptien Patrick* ist erreichbar unter Telefon 0680 / 3308787.

Müllsammeltag 2022



Herzlich bedanken darf ich mich bei den vielen fleißigen Helfer:innen für die Teilnahme am schon traditionellen Müllsammeltag. Nach zweijähriger Pause waren am 1. April über 100 Gemeindegänger:innen dem Aufruf gefolgt und sammelten im gesamten Gemeindegebiet.

Ein besonderer Dank gilt auch den beiden Feuerwehren Maria Anzbach und Unter-Oberndorf für den Personen- und Materialtransport.

Ihr Umweltgemeinderat
Michael Gruber

Foto: Eduard Riedl

Tschick hinein. Umwelt rein.

Unsere Natur ist kein Aschenbecher - Taschenbecher verwenden!

Eine Zigarette ist schnell geraucht. Achtlos in die Umwelt entsorgt, belastet der zurückbleibende Stummel die Umwelt allerdings noch jahrelang. Zigarettenstummel schauen unschön, aber harmlos aus, die toxische Wirkung auf Umwelt und Gesundheit ist vielen nicht bewusst. Jeder in die Umwelt geworfene Zigarettenstummel zersetzt sich erst in 10 bis 15 Jahren und kontaminiert im Anschluss unsere Lebensgrundlage. Abgesehen davon, dass diese von Tieren als Nahrung aufgenommen und zum qualvollen Sterben derselben führen, befinden sich in den Stummeln auch mehrere tausend

Schadstoffe, wie beispielsweise Arsen, Blei, Chrom, Formaldehyd, aber vor allem das starke Nervengift Nikotin. Diese gelangen nach dem Zersetzungsprozess in das Grundwasser. Paradox, dass größtenteils Zigarettenstummel dort entsorgt werden, wo sie unsere Lebensgrundlagen kontaminieren.

Darum verwenden Sie bitte einen Taschenbecher. In diesen können Sie Ihre Zigarettenstummel sammeln und im Anschluss daheim im Restmüll entsorgen. Jetzt Taschenbecher gratis im Gemeindeamt abholen - solange der Vorrat reicht!

Ihr Umweltgemeinderat
Michael Gruber

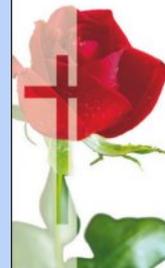
**STOPP
LITTERING.AT**
WIR HALTEN NÖ SAUBER!



Rund um die Uhr 02772/555 26
mobil 0664/38 01 257

Bestattung Hofstätter

Neulengbach, Wiener Straße 37
Pressbaum, Hauptstraße 6
Neustift-Innermanzing, Hauptstraße 48



Wir beraten, helfen
und organisieren alles
für einen würdevollen
Abschied.



Fliesen&Öfen, die BEEINDRUCKEN
www.hallach.at
3040 neulengbach St. Pöltnerstrasse 189 02772 / 52517 Fax - 85 office@hallach.at

Neue Ära Schaustellerei

Die Schaustellerei Maria Anzbach besteht seit mittlerweile 14 Jahren, unter der Leitung von *Julia Vogl* wurden insgesamt 16 Stücke, darunter „*Geschichten aus dem Wienerwald*“ von *Ödon von Horvath*, „*Hexenjagd*“ von *Arthur Miller* oder „*Das Konzert*“ von *Hermann Bahr* erarbeitet und vor meist ausverkauftem Saal in Maria Anzbach 45 Mal zur Aufführung gebracht.

Diese Ära geht nun zu Ende: *Julia Vogl*, Gründerin und Seele des mittlerweile zur Maria Anzbacher Institution gewordenen Theatensembles, beendet ihre Tätigkeit als Prinzipalin und Regisseurin. „Der Aufbau der Theatergruppe der Schaustellerei Maria Anzbach war für mich ein Lebensprojekt und wird mit all den schönen und intensiven Erfahrungen, die ich mit ganz besonderen Menschen machen durfte, immer in meinem Herzen einen besonderen Platz einnehmen. Jetzt ist es an der Zeit, dies für mich abzuschließen und etwas Neues zu beginnen. Die Schaustellerei wird weiter bestehen, nur mit einem neuen Gesicht als Leitung und sicher ganz vielen neuen tollen Aspekten!“ sagt *Julia Vogl*.



Der junge Regisseur *Jürgen Heigl*, der dieselbe Ausbildung absolviert hat wie *Julia Vogl*, wird die Schaustellerei übernehmen und will bereits im Sommer mit den Proben starten.

Mit Musik ist das Leben noch ein bisschen bunter

Gemeinsames Lachen, Spielen, Üben, Grübeln, Interpretieren und konzentriert den Kapellmeister beobachten - das ist wieder Normalität: endlich dürfen wir ohne Einschränkung wieder unserer großen Liebe zur Musik nachgehen und neue Literatur einzustudieren.

Ganz nach dem Motto „Feste feiern wie sie fallen“ nutzten wir die Gelegenheit bereits im Mai bei zahlreichen Auftritten für unser treues Publikum aktiv zu werden. Floriani-Fest sowie Erstkommunion in Maria Anzbach und Eichgraben und Erste-Mai-Feier durften von uns musikalisch untermalt werden. Unser Frühlingfest wurde von unseren drei



Kapellmeistern, *Michael Rattenschläger*, *Johannes Münzner* und *Raino Rappottnig* begleitet. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Zuhörer:innen, die bei allen Festlichkeiten eine unvergessliche Atmosphäre geschaffen haben.

Besonders freuen wir uns nach wie vor über begeisterte Musiker:in-

nen, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Alle Instrumente sind willkommen. Die Proben finden donnerstags ab 19 Uhr in Eichgraben statt. Unser Programm umfasst sowohl traditionelle Blasmusik als auch



moderne Stücke sowie Klassiker der Rock- und Popmusik. Jedes Jahr bereiten wir ein Konzert vor und nehmen an den Wertungsspielen des Blasmusikverbandes teil.

Weitere Infos über den Verein sowie Mitschnitte unserer Auftritte finden Sie auf www.mv-eichgraben-mariaanzbach.at, YouTube, Instagram und Facebook.

PS: unser zweites Motto lautet: „Früher oder später, **wir kommen wieder**, mit Walzer, Polka und Radetzky marsch; mit edlem Obst und vor allem **MIT MUSIK, DIE VON HERZEN KOMMT!** Und wir freuen uns auf Sie!“

Ihre Medienreferentin des
MV Eichgraben-Maria Anzbach
Barbara Hagenow

Fotos: MV Eichgraben-Maria Anzbach

KÜ-BOHR
concrete solutions

Neues aus der Mediathek Maria Anzbach

Der Sommer nähert sich mit Riesenschritten und bietet hoffentlich entspannten Urlaub nach der letzten anstrengenden Zeit. Endlich kann man sich mit Dingen beschäftigen, die davor im Alltag nicht eingeplant werden konnten oder auch die Seele baumeln lassen und andere Gedanken und Ideen finden. Auch in den Sommermonaten ist Ihre Mediathek wie gewohnt geöffnet. Ein kleines, aber feines Angebot bietet für jede Person, egal ob 1 oder 100 Jahre alt, Lesestoff, Filme und auch Hörerlebnisse. Für Kinder haben wir begonnen, „Tonies“ in unser Angebot aufzunehmen. Diese können wie Bücher für 3 Wochen geliehen werden.



Neu finden Sie auch unseren Aufsteller „Blind Date mit einem Buch“. Gegen eine Spende können Sie sich überraschen lassen, was in den liebevoll eingepackten Paketen steckt!

Inspiration bietet auch unsere „Bookflix“ Wand vor dem Eingang in die Mediathek, sollte Bingewatching doch etwas zu langweilig werden. „Bingereading“ kann die Alternative mit unserem Angebot von insgesamt ca. 5000 Medien sein!



Am 11. Juni konnten Sie unser Sortiment an Büchern zum Schwerpunktthema Gesundheit am Maria Anzbacher Gesundheitstag entdecken und auch sofort ausborgen.

Am 4. August laden wir Kinder ab 8 Jahren unter „Los, finden wir einen Schatz! Detektivtour durch die Mediathek“, zu einem vergnüglichen späten Nachmittag im Rahmen des Ferienspiels ein. Bitte dafür im Bürgerservice der Gemeinde anmelden - die Plätze sind begrenzt.

Am 16. September findet um 17 Uhr im Gemeindezentrum eine Lesung für Kinder von *Jolanda Richter* zu ihrem Buch „Wiesenswald - Die abenteuerliche Rettung der Bienenkönigin“ statt. Anschließend um 18:30 Uhr geht es weiter im Programm für Erwachsene mit einem Vortrag von *Stephan Wolf* und *Jolanda Richter* „Ökologische Krise - Hintergründe des Kinderbuchs ‚Wiesenswald‘“. Anschließend ist sicher Zeit für interessante Gespräche. Wir danken der Dorferneuerung für die Kooperation, gemeinsam lässt sich vieles leichter verwirklichen!

Landwirtschaft, Wirtschaft, Umweltschutz, Gedanken zu unserer heutigen Lebensweise mit vielen negativen Entwicklungen stehen auch im Mittelpunkt der Lesung von *Florian Klenk* am 14. Oktober um 19 Uhr im Gemeindezentrum. „Bauer und Bobo: Wie aus Wut Freundschaft wurde“ ist die Geschichte um die Freundschaft des steirischen „Wutbauern“ *Christian Bachler* und des Falter-Chefredakteurs *Florian Klenk*. Beide lernen die Welt des jeweils anderen kennen, die Zwangsversteigerung des Hofes kann durch Crowdfunding abgewehrt werden. Beide

weiter rechts oben ➤

rücken zusammen und möchten gemeinsam nachhaltige Landwirtschaft selbstverständlich machen. Im April startete auch der Film zum Buch in den österreichischen Kinos. Bitte notieren Sie das Datum, nähere Informationen folgen noch.



Unsere Mediathek Maria Anzbach wird von einem Team von ehrenamtlichen Personen geführt. Wir alle haben Spaß, gemeinsam etwas zu schaffen und für uns Maria Anzbacher:innen eine schnelle Möglichkeit ohne Auto zu bieten, sich „Gedankenstoff“ zu holen.



Die Öffnungszeiten sind am späten Nachmittag und Abend, damit auch Pendler unsere Mediathek in der Heimatgemeinde nutzen können. Zusätzlich haben wir auch Freitag mittags geöffnet, damit Eltern mit Kindergarten- oder Volksschulkindern direkt zu uns ohne Umweg kommen können.

Ihr Team der Mediathek



Die Dorferneuerung startet kraftvoll in den Frühling

Ostermarkt und Frühlingsfest mit reger Beteiligung

Nach zwei Jahren Corona-bedingter Zwangspause meldete sich der Verein für Dorferneuerung Maria Anzbach im Frühling gleich mit mehreren Veranstaltungen kräftig zurück.

Als großer Erfolg erwies sich der Ostermarkt der Dorferneuerung am Palmsonntag in der Schönbeckmühle. Bei wechselhaften Wetterverhältnissen, die von strahlendem Sonnenschein bis Hagel alles für die Besucher parat hielten, wurde den Gästen eine stimmige und fröhliche Veranstaltung geboten. Von Marktständen mit Kunsthandwerk und regional hergestellten Produkten bis hin zu Mühlenführungen konnten die Besucher:innen die österliche Atmosphäre im einzigartigen Mühlenambiente genießen. Noch lange in Erinnerung wird das Kinderprogramm der Dorferneuerung bleiben: Mehr als 100 Kinder konnte Organisatorin *Maria Endemann* mit ihren Helfer:innen in der Osterhasenwerkstatt und bei der Rätselrally begrüßen.

Künstlernachwuchs ausgezeichnet

Gemeinsam mit der Marktgemeinde veranstaltete die Dorferneuerung Maria Anzbach anlässlich des Ostermarktes ein Gewinnspiel der besonderen Art. Junge Künstler wurden aufgerufen, besondere Impressionen zum Frühlingsbeginn abzu-

bilden und einzusenden. Viele junge Maria Anzbacher folgten diesem Aufruf und schickten vom Aquarellbild bis zum künstlerischen Foto zahlreiche beeindruckende Beiträge. Beim Ostermarkt wurden dann die besten vier Nachwuchskünstler ausgezeichnet. Als Preis gab es das Kinderbuch „*Wieswald - Die abenteuerliche Rettung der Bienenkönigin*“ von Autor *Stephan Wolf* und Illustrationen der bekannten Maria Anzbacher Künstlerin *Jolanda Richter*. Autor und Illustratorin ließen es sich nicht nehmen, bei der Preisverleihung persönlich anwesend zu sein. „Es ist wichtig, junge Menschen anzuregen, sich künstlerisch zu betätigen, daher sind wir gerne der Einladung gefolgt, heute vorbeizukommen“ freute sich *Jolanda Richter*. Die vier ausgezeichneten Beiträge kamen von *Marie Wallner*, *Emily Haslinger*, *Arthur Endemann* und *Katharina Hörl*.

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause war der Ostermarkt für die Dorferneuerung und unser Organisationsteam rund um *Maria Künstler* eine große Freude und ein toller Erfolg. Der Markt wird im nächsten Jahr bestimmt seine Fortsetzung finden.

Beschwingtes Frühlingsfest in der Schönbeck-Mühle

Mit besserem Wetter gesegnet war das Frühlingsfest der Dorferneuerung am 21. Mai 2022.

Rund 250 Gäste tummelten sich im Hof und im Pavillon der Schönbeck-Mühle, wo ab 18 Uhr ein buntes musikalisches Frühlingsprogramm samt Fotoausstellung geboten wurde. Insgesamt vier lokale Musikgruppen präsentierten ein abwechslungsreiches Potpourri an Melodien.

Klangstark und spritzig überzeugte die Blasmusik des Musikvereins Eichgraben-Maria Anzbach unter der Leitung von Kapellmeister *Raino Rapottnig* mit Märschen, Walzern bis hin zu Pop und Jazz. Obmann *Peter Sigleithmaier* zeichnete bei dieser Gelegenheit gemeinsam mit Vizebürgermeister *Helmut Peter* zwei junge Kapellmitglieder mit Leistungsmedaillen aus.

Der Kirchenchor Maria Anzbach überraschte das Publikum mit Ausschnitten aus den Musicals „*Sound of Music*“ und „*My fair Lady*“ sowie zwei modernen geistlichen Stücken. Chorleiter *Erich Schwab* führte seine Sängerinnen und Sänger gemeinsam mit einem Streichquartett der Musikschule perfekt durch die recht anspruchsvolle Chorliteratur, was das Publikum mit heftigem Applaus zu würdigen wusste.



**Wir helfen Ihnen
ZU IHREM PERFEKTEN RASEN**

**Ralfelsen-Lagerhaus
Tulln-Neulengbach eGen**
Bau- und Gartenmarkt
Bahnhofstraße 36
3040 Neulengbach
Tel +43 2772/525 24 - 145

Filiale Gablitz
Linzer Straße 141b
3003 Gablitz
Tel +43 2231/62296

**DIE KENNEN
SICH AUS IM
LAGERHAUS!**

www.lagerhaus-tulln-neulengbach.at

Die Anzbacher Tanzgeiger unter der Leitung von Musikschuldirektorin *Iris Trefalt* sorgten bis zum späten Abend für gehobene volksmusikalische Unterhaltung. Bis zuletzt schwangen engagierte Festteilnehmer:innen dazu begeistert das Tanzbein.

Im Mühlenmuseum konnten die Besucher eine kleine Fotoschau mit „*Anzbacher Impressionen*“ von *Karl Satzinger* sehen. Die Ausstellung soll Lust machen auf den von Satzinger gestalteten Film über Maria Anzbach, der am 9. September 2022 anlässlich der Generalversammlung des Dorferneuerungsverein gezeigt werden wird.

Für die Kulinarik beim Fest zeichnete *Horst Hofbauer* mit seinem Team von Brachetti verantwortlich, Kaffee und Kuchen wurden von der Dorferneuerung angeboten.

Der Dorferneuerungsverein Maria Anzbach dankt allen fleißigen Unterstützern, die zum Gelingen dieses wunderbaren Festes beigetragen haben, allen voran der FF Maria Anzbach, der Marktgemeinde Maria Anzbach sowie den tatkräftigen Helferinnen und Helfern vor, während und nach der Veranstaltung.

Wir hoffen, dass uns bei der Planung des für 15. Oktober 2022 anberaumten Herbstfestes keine Corona- oder sonstigen Einschränkungen einen Strich durch die Rechnung machen. Dabei wird es - wie schon beim letzten Herbstfest - wieder ein Wettkochen unserer örtlichen Vereine geben.

Ihre Obfrau der Dorferneuerung
Michaela Stefan-Friedl

Fotos: Eduard Riedl



Feuerwehrjugend

Wissenstest unserer Feuerwehrjugend

Zu Beginn der Osterferien fand in Sankt Pölten der jährliche Wissenstest der über 12-Jährigen und das Wissenstestspiel der unter 12-Jährigen statt. Und auch diesmal konnten unsere Burschen und Mädchen wieder ihr Wissen in Theorie und Praxis unter Beweis stellen.

Wissenstest GOLD:

*Dominik Hödl
Friedrich Viernstein*

Wissenstest SILBER:

*Lukas Bokor
Angelina Hager
Alexander Leonhardsberger
Helga Viernstein*

Wissenstest BRONZE:

Lukas Pötzelberger

Wissenstestspiel BRONZE:

*Martin Edelbacher
Paul Gradinger
Marc Puscas
Nathan Jasch
Rafael Weissmann*

Das Kommando und die Jugendbetreuer gratulieren der Feuerwehrjugend sehr herzlich zu den bestandenen Prüfungen!



Freiwillige Feuerwehr Maria Anzbach

Wandertag der Freiwilligen Feuerwehr Maria Anzbach

Am Sonntag, den 24. April fand der Wandertag der Freiwilligen Feuerwehr Maria Anzbach statt. Das Wetter war für das Wandern perfekt geeignet. Zahlreiche Teilnehmer:innen absolvierten erfolgreich die rund 10 km lange Strecke im Gemeindegebiet. Danke an alle Besucher.



Herzlichen Dank an alle Mehlspeis- und Pokalspender:innen und an alle Helfer - ohne deren Hilfe dieses Fest nicht möglich gewesen wäre.

Maibaumaufstellen

Am 30. April 2022 war es endlich wieder soweit - das traditionelle Mai-



baumaufstellen fand statt. Nachdem ein Baum ausgesucht war, wurde er zum Feuerwehrhaus gebracht und aufgestellt. Anschließend wurde der Baum bis in die Morgenstunde bewacht.

Florianifeier

Am Sonntag, den 1. Mai fand zu Ehren des heiligen Florian, Schutzpatron der Feuerwehr, die alljährliche Florianifeier statt. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Kameraden am Friedhof, marschierte der Zug aus den beiden Feuerwehren Maria Anzbach und Unter Oberndorf unter Begleitung der Musikkapelle Eichgraben-Maria Anzbach zur Kirche. Dort wurde die Florianimesse



gefeiert. Im Anschluss marschierte der Feuerwehrzug am Hauptplatz auf und präsentiert sich der dort versammelten Gemeinde. Nach einer kurzen Ansprache von Frau Bürgermeisterin Karin Winter und den beiden Feuerwehrkommandanten Josef Ertl für die FF Maria Anzbach und Robert Gruber für die FF Unter-Oberndorf wurden die Abzeichen für die erfolgreiche Absolvierung der Wissenstest an die Mitglieder der Feuerwehrjugend überreicht.



VERMESSUNG
ZT **SPANGL**



0676 / 55 0 44 68

www.spangl-zt.at

Unsere Einsätze zu Ihrer Sicherheit

Schadstoffeinsatz

Ein PKW verlor Diesel auf der Fahrbahn in der Johannesbergstraße in Burgstall am 16. Februar. Der ausgeflossene Treibstoff wurde gebunden und die Straßenmeisterei verständigt. Ölspurtafeln wurden von der Straßenmeisterei aufgestellt.

Sturmschaden

Gefahr in Verzug am 18. Februar! Bäume drohten aufgrund des Sturmes auf die Kohlreithstraße zu stürzen. Die Bäume wurden gefällt und gesichert im Wald abgelegt.



Brandeinsatz

Waldbrand am 20. Februar: Unterstützung für die FF Eichgraben. Die FF Maria Anzbach stellt Bereitschaft im Bereitstellungsraum zur Verfügung.

Technischer Einsatz

Eine vermutlich eingeschlossene Person in einem Gebäude einer Baustelle löste am 1. März einen Einsatz aus. Unverzüglich rückte die FF Maria Anzbach zum Einsatzort aus. Dort angekommen, wurde festgestellt, dass alle Türen des Gebäudes abgesperrt und die Baustelle ordnungsgemäß eingezäunt war. Unter dem Beisein der Polizei konnte über einen Leitereinstieg auf der Rückseite des Hauses das Gebäude betreten werden. Die Baustelle und das Gebäude wurden abgesucht, aber es wurde keine Person gefunden. Nach einem

Rückruf bei der Alarmierungszentrale in Bezirkskommando St. Pölten wurde festgestellt, dass der Anruf aus dem Landeskrankenhaus St. Pölten von einer verwirrten Person gekommen war.

Technischer Einsatz

Die FF Maria Anzbach unterstützte am 2. März beim Sortieren für Hilfsgüter für die ukrainische Bevölkerung.

Brandeinsatz

Wir rückten mit Rüstlösch, Tank und Pumpe zu einem Waldbrand am 20. März nach Eichgraben aus. Unsere Aufgabe war, die Wasserversorgung herzustellen.

Technischer Einsatz

An der Kreuzung Bahnstraße/Mozartgasse blieb am 29. März gegen Mittag ein 3-achsiger LKW beim Reversieren mit den Hinterrädern hängen. Einer der angebauten Werkzeugkästen saß dabei auf der Straße auf. Nach dem Eintreffen der Feuerwehr wurde die Einsatzstelle abgesichert und der Brandschutz aufgebaut. Dann wurde der LKW mit Hilfe von Hebekissen, Greifzug und dem nachalarmierten Kran der Feuerwehr Neulengbach-Stadt aus seiner misslichen Lage befreit.



Fotos: FF Maria Anzbach

UNIMARKT

Genuss verbindet

**KAMINSKY
MARIA ANZBACH**

Öffnungszeiten:

Mo-Fr	7 - 19 Uhr
Sa	7 - 17 Uhr

Silvia Kaminsky e.U.

Hauptstraße 570

3034 Maria Anzbach

silvia.kaminsky@unimarkt-partner.at

Tel. 02772/52483

Besuchen Sie uns auch
im Internet unter:
www.feuerwehr-mariaanzbach.at

FF Maria Anzbach
Ein starkes Team für unseren Ort!

Feuerwehrjugend

Völkerballturnier

Herzliche Gratulation unseren Jugendlichen zum 13. Platz beim Völkerballturnier des Abschnittes.

Wissenstest

Beim heurigen Wissenstest in der Feuerwehrzentrale St. Pölten hat sich unsere Jugendgruppe wacker geschlagen.

Wir gratulieren zum Wissenstest in SILBER:

*Marlene Hochreiter
Philipp Seitelberger*

Wissenstestspiel in BRONZE:

*Valerie Gruber
Julia Hochreiter
Bernd Seitelberger*



Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.ff-unter-oberndorf.at oder: [www.facebook.com → Feuerwehr Unter-Oberndorf](https://www.facebook.com/Feuerwehr-Unter-Oberndorf)

Ihre Freiwillige Feuerwehr Unter-Oberndorf
Rund um die Uhr für Sie bereit!

Freiwillige Feuerwehr Unter-Oberndorf

Unter-Oberndorfer Zeltfest

Ein voller Erfolg wurde nach zweijähriger Absenz unser traditionelles Zeltfest. Zahlreiche Besucher waren unserer Einladung gefolgt. Wir starteten am Christi-Himmelfahrts-Tag mit einer Feldmesse. Im Anschluss spielte die Blasmusikkapelle Altenmarkt den traditionellen Frühschoppen. Als Höhepunkt zählte zweifelsohne die Verlosung der zahlreichen Tombolapreise am Samstag. Wir gratulieren den Gewinner:innen und bedanken uns herzlich bei allen Besucher:innen und Spender:innen für die Unterstützung.

Florianifeier

Zu Ehren unseres Patrons und zum Gedenken an unsere Altvorde- ren rückten die Feuerwehren Maria Anzbach und Unter-Oberndorf zum Friedhof und in die Pfarrkirche aus. Im Anschluss an die Festmesse defilierte man über den Marktplatz. Der Feuerwehrjugend wurden dann die errungenen Wissenstestabzeichen überreicht.

Erstkommunion

Traditionsgemäß rückten die beiden Feuerwehren Maria Anzbach und Unter-Oberndorf mit einer Abordnung zur Erstkommunionsfeier aus.

Maibaumaufstellen

Für unser Kommando stellten die Kameraden einen Maibaum auf.

Abschnittsfeuerwehrtag

Für 25-jährige bzw. 60-jährige

verdienstvolle Tätigkeit wurden *Andreas Eier, Bernhard Simandl, Helga Simandl* und *Karin Winter* sowie *Josef Schmatz* geehrt. Das Verdienstzeichen 2. Klasse erhielt *Franz Gruber*, das Verdienstzeichen 3. Klasse *Georg Blauensteiner*.



Der bisherige Abschnittsfeuerwehr- und Ehrenkommandant der FF Unter-Oberndorf *Franz Gruber* verabschiedete sich aus seiner Funktion. Er wurde mit Standing Ovations verabschiedet und mit einer Ehrenmitgliedschaft im Abschnittsfeuerwehrkommando bedacht.

Ukrainespende

21 Einsatzbekleidungen, 8 Paar Einsatzstiefel, 46 Feuerwehrhelme, 8 Atemschutzgeräte, 31 Atemluftflaschen, 15 Atemschutzmasken und 3 Mehrbereichsfilter sammelten wir für die Feuerwehrleute in der Ukraine. Der Großteil stammt von uns und wurde zur Sammelstelle im Landesfeuerwehrkommando gebracht.

Geburtstag

Zum 50. Geburtstag unseres Sprengdienstsachbearb. LM *Andreas Eier* stellte ihm die Kameraden einen Geburtstagsbaum auf.



30 JAHRE
Erfahrung und mehr als
500 OBJEKTE
erfolgreich vermittelt.

**BERATEN
BEWERTEN
VERMITTELN**

Professionelle Betreuung
und Vermarktung für
IHRE EINZIGARTIGE IMMOBILIE.

0664 22 38 007 | service@ikimmo.at | www.ikimmo.at

IK IMMOBILIEN
Köszali

”
Kontaktieren Sie
mich noch heute
und profitieren Sie
durch kompetente
Beratung!
”



Unsere Einsätze zu Ihrer Sicherheit

Waldbrand

Am 20. Februar rief uns die Sirene zu einem Waldbrand nach Eichgraben. Wir rückten mit drei Fahrzeugen und dem Atemluftanhänger aus.

PKW-Bergung

Am 21. Februar war ein Lenker mit seinem Fahrzeug auf einer Mauer hängengeblieben. Mithilfe der Hebekissen konnte der PKW angehoben und mit der Seilwinde befreit werden.

Brandeinsatz

Den Brand einer „Gstätten“ galt es am 20. März in Eichgraben zu bekämpfen. Wir rückten mit Tanklöschfahrzeug, Vorausrüstfahrzeug und Kommandofahrzeug aus. Neben der

Brandbekämpfung hatten wir auch die Aufgabe, die Einsatzleitung zu stellen.



PKW-Bergung

Auf dem Bahnbegleitweg rutschet am 11. Mai ein PKW in den Graben. Mit der Seilwinde konnte das Fahrzeug befreit werden.

Fotos: FF Unter-Oberndorf

Ausbildung

Monatsübungen

Mit den Gerätschaften im Vorausrüstfahrzeug beschäftigte man sich bei der Märzübung. Bei der Aprilübung galt es, ein verunfalltes Fahrzeug aus dem Bachbett zu bergen.

KHD-Übung

Der Katastrophenhilfsdienstzug 3/17 übte dieses Jahr die Bekämpfung eines Waldbrandes. Dazu wurde von Wöllersdorf eine mehr



als 3 km lange und über 450 Höhenmeter reichende Relaisleitung auf den Schöpfl gelegt. Dabei konnte man über 1000 Liter Wasser pro Minute nach oben bringen. Wir waren mit dem Vorausrüstfahrzeug sowie den Kameraden im Zugskommando im Einsatz.

Grundausbildung

Gratulation an *Boris und Kristijan Brankovic* sowie *Tim Bürgmayr* für die Absolvierung des Grundlehrganges.

Führerschein

Den Führerschein zum Lenken von Einsatzfahrzeugen bis 5,5 Tonnen erlangten *Herbert Hillebrand, Franz Ille, Bernhard Simandl* und *Stefan Winter*.



GLASEREI-MEISTERBETRIEB

Dreiwasserstraße 10
3032 Eichgraben

Tel: 02773/46 429
Fax: 02773/46 785
Mobiltel.: 0664/320 37 09
glaserei.koehler@aon.at

- Kunst und Bleiverglasung
- Bilderrahmen
- Jalousien - Rollos
- Markisen - Fliegengitter
- Wintergärten
- Direktverrechnung mit Versicherungen



Wolfgang Köhler



BAUMEISTER
STEINBERGER

Telefon 02774 / 6402

www.bau-steinberger.at

Gewerbepark Süd 11
3052 Innermanzing

- ▶ Stützmauern - Einfriedungen
- ▶ Gartengestaltung - Pflasterungen
- ▶ Umbauten - Kleinarbeiten
- ▶ Gewerbebetriebe
- ▶ Garagen - Carport
- ▶ Einfamilienhäuser
- ▶ Altbausanierung
- ▶ Niedrigenergiehäuser
- ▶ Fassaden - Vollwärmeschutz
- ▶ Dichtbetonkeller

Zeitbank Maria Anzbach

Der am 1. Mai abgehaltene Flohmarkt hat bei den 25 Aussteller:innen positives Echo erlangt und die Zeitbank plant, diesen im nächsten Jahr wieder zu veranstalten. Allen engagierten Helfer:innen und Unterstützer:innen sei auch hier noch einmal gedankt.

Unser Verein ist auf zwischenzeitig 38 Mitglieder angewachsen und die gegenseitige Hilfe floriert. Unsere Hilfestellungen sind hauptsächlich Begleitung zu Einkäufen, Ärzten, Friseur, Hilfe bei häuslichen Tätigkeiten wie Holz einräumen, Fenster putzen, Blumen gießen, div. kleinerer Montagehilfen, Haustierbetreuung, Besuchsdienste. Die bis Ende April geleisteten Stunden belaufen sich auf 42.

Wer unsere Hilfe in Anspruch nehmen oder selber Hilfe leisten möchte, ist im Verein gerne willkommen.

Informationen finden Sie im Schaukasten am „Alten Amtshaus“, auf der Homepage unter <https://maria-anzbach.wixsite.com/zeitbank> oder telefonisch unter 0650 / 5796211.

Auf viele Interessent:innen freut sich

Ihre Obfrau
Susanne Brachmann
und das Zeitbank-Team



Deutschkurse für Vertriebene aus der Ukraine

Bereits mehrere ukrainische Familien konnten in den letzten Wochen und Monaten seit Kriegsbeginn in Maria Anzbach und in den umliegenden Gemeinden aufgenommen werden. In den privaten Quartieren werden die größtenteils Frauen und Kinder liebevoll versorgt, betreut und erfahren umfassende Unterstützung. Um in Österreich ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen zu können, ist es der Wunsch der Frauen so rasch wie möglich Deutsch zu lernen.



Die Maria Anzbacherinnen *Erika Höllerschmied* und *Barbara Hengstberger* starteten daher eine Initiative und organisieren seit Ende der Osterferien gemeinsam mit den ausgebildeten Deutschlehrerinnen *Barbara Hengstberger* und *Eva Maria Kaiser* (außerdem studierte Slawistin) kostenlose Deutschkurse für Jugendliche und Erwachsene im Gemeindezentrum in Maria Anzbach. Diese finden

jeden Montag von 17:30 bis 19 Uhr statt und erfreuen sich mit bereits mehr als 30 Teilnehmer:innen großer Beliebtheit. Inzwischen gibt es außerdem einen Kurs für leicht Fortgeschrittene, der durch die Ukrainerin *Tetiana Karpinova* unterstützt wird.

„Es ist schön zu sehen, mit welchem Eifer und welcher Dankbarkeit an unseren Kursen teilgenommen wird. Uns freut es, wenn wir flüchtenden Menschen rasch und unkompliziert helfen können“, zeigt sich

Barbara Hengstberger überzeugt von der Wichtigkeit dieser Initiative.

Besonders bedanken möchten sich die Teilnehmer:innen und Freiwilligen bei der Marktgemeinde Maria Anzbach für das Überlassen der Räumlichkeiten und bei den Volleyballgruppen der VHS Neulengbach, die bereits einen Kurs mit Lehrbüchern ausgestattet haben.

Foto und Text: Eduard Riedl

APOTHEKE Maria Anzbach



Montag bis Freitag 8:00 - 12:00
14:00 - 18:00
Samstag 8:00 - 12:00

Hauptstraße 600
3040 Maria Anzbach
02772 / 55 33 1
www.apoanzbach.at

Arzneimittel
Pflanzenheilkunde
Nahrungsergänzungsmittel
"Mit den Kräften der Natur"
Pflege für anspruchsvolle Haut
Homöopathie

"Es gibt tausend Krankheiten, aber nur eine Gesundheit" Ludwig Börne

VERANSTALTUNGEN (JUL - AUG)

Ein Überblick über die in der nächsten Zeit in unserer Gemeinde stattfindenden Termine und Veranstaltungen.

Wegen möglicher weiterer Corona-Maßnahmen sind diese Angaben unter Vorbehalt!

JUL
03

Bruch Time im Dorf Café Maria Anzbach ganz nach dem Motto „ab in den Süden“ ab 09 Uhr

JUL
06

Stammtisch der Zeitbank Maria-Anzbach im Restaurant „Der Grieche im goldenen Löwen“ um 18 Uhr

JUL
14

„**HOCHTIEF**“ - Gery Seidl im Kultur & Event Gasthof „zum goldenen Löwen“ um 20 Uhr

JUL
15-16

Firledrom 2022 - das letzte Firledrom am Gelände der FF Unter-Oberndorf Beginn jeweils um 17 Uhr

JUL
21

„**Solo**“ - Mario Berger im Kultur & Event Gasthof „zum goldenen Löwen“ um 20 Uhr

JUL
25-29

Austria Soccer Camp am Sportplatz, Veranstalter: 1.SV Maria Anzbach gemeinsam mit FAK Austria Wien, jeweils 09 - 17 Uhr

AUG
03

Stammtisch der Zeitbank Maria-Anzbach im Restaurant „Der Grieche im goldenen Löwen“ um 18 Uhr

AUG
15

HI. Messen zu Maria Himmelfahrt in der Wallfahrtskirche - Festmesse 09 Uhr, Wallfahrermesse 10:30 Uhr, festliche Wallfahrerandacht 14:30 Uhr

der faire
Credit

Raiffeisenbank
Wienerwald



DER KREDIT, DER MEHR KANN

Ein Kredit, eine Rate, ein verlässlicher Ansprechpartner. Fassen Sie Ihre Kredite zu einem fairen Credit zusammen. Mit Ihrem zusätzlichen Finanzpuffer, auf den Sie **jederzeit, überall und sofort** zugreifen können, sichern Sie sich schon heute Ihren zusätzlichen Finanzpolster für morgen – ganz flexibel und unverbindlich.

Tel: 050515
info@rbwienerwald.at
www.rbwienerwald.at

VERANSTALTUNGEN (AUG - SEP)

Ein Überblick über die in der nächsten Zeit in unserer Gemeinde stattfindenden Termine und Veranstaltungen.

Wegen möglicher weiterer Corona-Maßnahmen sind diese Angaben unter Vorbehalt!

AUG
27

Festbieranstich der FF Maria Anzbach
beim FF-Haus in Maria Anzbach um 18 Uhr

SEP
07

Stammtisch der Zeitbank Maria-Anzbach
im Restaurant „Der Grieche im goldenen
Löwen“ um 18 Uhr

SEP
09

**Generalversammlung der Dorferneue-
rung** in der Schönbeckmühle um 19 Uhr,
mit anschließender Präsentation des Anz-
bach-Films von Karl Satzinger

SEP
10

Flohmarkt im Pflegeheim St. Louise
um 09 Uhr

SEP
11

Patroziniumsfest - Festmesse in der Wall-
fahrtskirche um 09 Uhr, anschließend Pfarr-
fest im Pfarrgarten

SEP
11

Die Bullini Bar kommt ins Dorf Café Maria
Anzbach ab 11 Uhr

SEP
16

„Wiesenwald“ - Lesung im Gemeindezen-
trum um 17 Uhr, anschließend: Vortrag zum
Thema Bodenversiegelung, Veranstalter: Me-
diathek und Dorferneuerung

SEP
20

Gratis-Workshop zum Thema „Beikost“
in der Gemeinschaftspraxis Manipura, 14 -
16 Uhr, Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft
Gesundheitsförderung GmbH, Projekt
„Richtig essen von Anfang an“, Info-Telefon
0664 / 8860 2124

SEP
23

**Gesundheitssymposium der Dorferneue-
rung** im Gemeindezentrum um 17 Uhr mit
Dr. Hans Mosser

EVN
Energie. Wasser. Leben.

SERVICE FÜR
di und mi.

HERR
HAASE

EVN
Service Center
St. Pölten

The advertisement features a man in a red jacket sitting at a desk in a bowling alley. On the desk is a red rotary phone, a nameplate for 'HERR HAASE', a white mug, and a bowling ball. The background shows bowling lanes with pins and a large red structure. The EVN logo is in the top right, and a circular logo for 'EVN Service Center St. Pölten' is in the bottom right. The text 'SERVICE FÜR di und mi.' is prominently displayed in the foreground.